

# Mediascher Zeitung

## Nachrichtenblatt

Verantw. Schriftleiter: Dr. Hans Jikeli

Eigentümer: Buchdruckerei Karl Feder

Eintragung zur Aufnahme in das Register der Veröffentlichungen beim Tribunal Tarnava-Mare unter Zahl 1245/1938

Nr. 50

Sonntagabend, 12. Dezember 1942

51. Jahrgang

### Zehn Jahre Reichsorganisationsleiter

Das gewaltige Werk Dr. Robert Ley

Berlin, 9. Dez. Dr. Robert Ley vollendete am 9. Dezember das 10. Jahr seiner Tätigkeit als Reichsorganisationsleiter. Aus diesem Anlaß veröffentlicht der „Völkische Beobachter“ einen Beitragsaufsatz, in dem er die Verdienste würdigt, die Dr. Ley sich während dieses Jahrzehnts um die Partei erworben hat. Für die Gliederung der Ortsgruppen der Partei hatte er eine völlig neue Lösung durch das heute allgemein bekannte Block- und Zellen-system geschaffen. Die Ausgestaltung der Schulungsarbeit der Partei, die Schaffung der Ordensburgen ist Dr. Ley zu verdanken. Eine Meisterleistung stellte seine Organisation der Deutschen Arbeitsfront dar. Im Anschluß an diese Organisation ist von ihm die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ aufgebaut worden, deren vorbildliche Leistungen in aller Welt bekannt sind. Die so geleistete organisatorische Friedensarbeit berührt sich jetzt in der Kriegszeit. Für die Zukunft ist Dr. Ley mit der Vorbereitung wichtiger u. weittragender Aufgaben betraut worden, insbesondere als Beauftragter für Wohnungs- und Siedlungswesen, für den Aufbau der Altersversorgung und als Organisator des Volkswagenverkehrs.

### Das Ritterkreuz für Major Rascanescu

Bukarest, 7. Dez. (R.) In dem Kampf den Rumänen für die Rettung des Volkes und des altväterlichen Glaubens führt, haben sich die rumänischen Truppen mit Zähigkeit und Siegeswillen geschlagen, ohne die Opfer zu bedenken. Die heldenhaften Taten, die sie vom Soldaten bis zum General vollführten, wurden nicht nur von den rumänischen Befehlshabern anerkannt und gewürdigt, sondern auch von den Deut-

schen, mit denen sie Seite an Seite kämpfen. Der Führer Adolf Hitler hatte am 28. November den Major Rascanescu für den mit seinen Bataillonen dargelegten Heldenmut mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse ausgezeichnet und ihm heute das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. Major Rascanescu ist der erste ausländische Stabs-offizier, der diese höchste deutsche Tapferkeitsauszeichnung erhält.

### Appell der Parteimitglieder

Donnerstagabend fand in der Aula der St. V. Roth-Schule ein Appell der in die Partei aufgenommenen Volksgenossen statt, dessen Zweck die Ausfolgung der Mitgliedsbücher an die Parteitagehörigen war. Der Abend wurde durch ein Lied eingeleitet, worauf Kreisleiter Römer zu den angetretenen Parteimitgliedern sprach und sie zum selbstlosen Einsatz, der vom Glauben an den Sieg der Idee getragen werden müsse, aufforderte. Anschließend händigte er den Parteimitgliedern ihre Mitgliedsbücher aus. Mit dem Lied der Bewegung wurde der Appell, an dem etwa 150 Parteitagehörige teilgenommen hatten, geschlossen.

### Das Deutsche Landestheater in Mediasch

Am 6., 7. und 8. Dezember weilte das Deutsche Landestheater hier in Mediasch. Sein, wenn auch kurzes Gastspiel, war sehr herzlich erwartet worden — das zeigte vor allen Dingen der Besuch der drei Vorstellungen, die trotz der Not der Zeit und trotz der hohen Eintrittspreise so gut wie ausverkauft waren. Und die Erwartungen der Besucher sind nicht vergebens gewesen. Denn die Auswahl der zur Aufführung gebrachten Stücke war geschickt getroffen. Das altflämische Spiel „Lanzelot und Sanderel“ und das Meisterlustspiel des jungen Kleist „Der zerbrochene Krug“ am ersten Abend, darauf die Komödie in sechs Bil-

dern des Giobachino Forzano „Ein Windstoß“ und schließlich das Schauspiel in drei Akten „Gescherte Existenz“ von unserem heimischen Dichter und Denker Franz R. Franchy: sie alle zusammen brachten reichlich Proben von dem, was man auf der Bühne haben will und was man, dargestellt im bunten Gewande der Kunst, jederzeit gerne hört und sieht und in sich aufnimmt. Besonders dankbar sind wir der Spielleitung für das Schauspiel Franchys, denn es ergänzte in kraftvollen Farben und Strichen das Bild, das wir uns von dem Dichter auf Grund seiner Lesung einige Tage vorher gemacht hatten. Viele und vielerlei Fragen auch dem nationalsozialistischen Gedanken-gut nahe verwandte, weiß Franchy aufzurollen. Er fesselt die Aufmerksamkeit. Er gibt Anregung zu angepanntem Nachgrübeln, bis er zuletzt mit feinnerbiger Künstlerhand die Schleier seiner Problemstellungen lüftet und uns durch Ironie und Dunkel hindurchführt zur Klarheit und Wahrheit. Der Dank für solche Leistung wurde dem auf die Bühne gerufenen Verfasser am Schluß der Vorstellung in vollem Ausmaß entgegengebracht durch den herzlichen Beifall der Anwesenden. — Aber auch die Aufführungen selbst standen auf nicht abzustreitender Höhe. Trotz den verschiedenen Unzulänglichkeiten unseres Traubesaales mit seiner schlechten Akustik, seiner unerheizbaren Bühne und dem Störungsgeräusch der brennenden Gasöfen im Zuschauerraum ließen sich die Darsteller ihren Eifer und ihre gute Laune nicht nehmen und boten uns bestes Können. Wir müssen es uns verlagern, über die vielen wertvollen Einzelleistungen in diesem Rahmen ausführlicher zu sprechen, aber eines wollen wir doch feststellen: auch diesmal hat unser Landestheater seine Daseinsberechtigung unter glänzenden Beweis gestellt, darüber hinaus aber hat es jedem von uns klar und eindeutig vor Augen geführt, in wie hohem Maße durch unentwegte Arbeit und selbstlosen Einsatz jedes einzelnen, auch des

Sonntag, den 13. Dezember  
Jeder opfere für den Sieg

Eintopfsonntag



## Spruch der Woche

Wir sind überzeugt, und das ist letzten Endes unser einziger Glaube, dass wir ... wieder erhalten werden ein wahrhaftiges Deutsches Reich der Freiheit und der Ehrenhaftigkeit, ein wirkliches Vaterland des ganzen deutschen Volkes.

A. Hitler

Neinsten Darstellern wie auch durch zielbewusstes Streben und Wollen der ganzen Theaterleitung Leistungsfähigkeit und Erfolg dieser vornehmen und edeln Kultureinrichtung gesteigert und vervollkommen werden kann. Es ist keine Frage: unsere Volksgruppenführung darf stolz sein auf ihr Landestheater, das im Dienste der deutschen Kunst seiner Sendung hier im Südosten Europas voll und ganz gerecht zu werden versteht. (ldn)

## Der Dichter K. F. Franchy

Las am Sonntag, den 5. d. M. aus eigenen Werken. Er hatte zwei Kapitel aus seinem zweibändigen Roman „Maurus u. sein Turm“ und Szenen aus seinem unveröffentlichten Drama „Der Präsident“ gewählt. Dichterlesungen erscheinen dadurch in besonders günstiger Lage, daß nicht nur Gestalten und Geschehnisse, sondern auch die Hintergründe so gezeichnet werden, wie sie der Dichter wirklich gedacht hat. Leider ist auch die Gefahr gegeben, daß durch einen zu verhaltenen Ton, Wort und Klang, als Träger des geistigen Inhaltes, zu stark zurücktreten und dadurch die Verständlichkeit leidet. Das Gespräch, das der Dichter den Helben Maurus mit seinen beiden Freunden führen läßt, ließ erkennen, wie verantwortungsbewußt dieser nordstiehbürgische Jüngling Heimat und Menschen in die Welt stellt.

Die Szenen aus dem Drama „Der Präsident“ leitete der Dichter mit einigen Worten ein, die in wunderbarer Klarheit das Grundproblem des Dramas umrissen. Der wirklichkeitsverbundene kraftvolle Dialog konnte daher seine hinreichende Wirkung auch nicht verfehlen. Wir freuen uns, daß der Dichter gelegentlich der Aufführung seines Stückes „Gefährte Existenz“ besonders gefeiert werden konnte. Pr. u. Pr.

## Festschrift des Landestheaters

Aus Anlaß der Zehnjahrsfeier hat die Intendant des Landestheaters eine Festschrift herausgegeben. Das 80 Seiten starke Heft wird eingeleitet von einem Vorwort des Volksgruppenführers Andreas Schmidt. Es enthält Beiträge von Dr. Theodor

Lang, Berlin, Dr. Julius Vielz, Franz R. Franchy, Mercedes Goritz-Pavelich, Dinar Strasser, Dr. Andreas Weber, Karlfritz Eitel, Heinrich Zillich, Karl von Möller, Max Egmont Sturz, Dr. Rudolf Hollinger, Gustav Paner, Eberhard Wolfgang Möller und andere. Als Herausgeber zeichnet der Intendant des Landestheaters Gust Ongerth. Das mit Bildern aus Vergangenheit und Gegenwart, auf Kunstdruckpapier, reich geschmückte Heft ist in den deutschen Buchhandlungen zum Preise von 100 Lei erhältlich.

## Verlautbarungen des Wirtschaftsamtes

In der Kreisdienststelle des Wirtschaftsamtes (Gewerbeverein) werden Beratungen und Aufklärungen in der Angelegenheit der Wiederaufbausteuer (Termin 15. Dezember) erteilt, alle notwendigen Unterlagen, die Steuerbemessungsprotokolle für das Jahr 1941/42, sowie alle anderen Unterlagen und Beweisdokumente sind mitzubringen. Bis 15. Dezember 1942 sind die Einkommensbescheinigungen für die Wiederaufbausteuer beim Steueramt einzureichen, auch jene, die die im Verhältnis zu ihrer Steuer im Jahre 1941/42 genügend Wiederaufbauanleihe gezeichnet haben, müssen die Einkommensbescheinigung machen. Drucksorten sind in unserer Kanzlei zu haben.

Im Sinne der Verordnung des Finanzministeriums Nr. 276.212 vom 8. 11. 42 bringen wir allen Kaufleuten und Handwerkern zur Kenntnis, daß sie sich das vom Gesetz vorgegebene Register Spezial bis 1. Jan. 1943 ohne Strafen anlegen können. Die Eintragungen beginnen mit 1. 1. 42. Nach dem 1. 1. 43 werden Kontrollen im Sinne des Gesetzes Art. 72 durchgeführt.

Ab 6. Dezember 1942 ist die 4%ige Sondersteuer auf 5% erhöht worden.

Jeder Haus- u. Grundverkauf u. Kauf, sowie alle freiverwendenden Wohnungen sind in unserer Kanzlei anzumelden.

## Aus der Volksgruppe

### Die Weihnachtsferien

Bukarest. 10. Dez. Die Pressestelle teilt mit: Mitteilung des Schulamtes. Die Weihnachtsferien beginnen an Volks- und Sonderschulen am 22. Dezember um 13 Uhr. Für die KBA, Seminarien und Hochschulen am 19. Dezember um 13 Uhr. An allen Schulen beginnt der Unterricht am 11. Jan. 1943 um 8 Uhr früh.

### Einladung

Zu unserer Vortweihnachtsfeier, die am 13. Dezember 1942, 7 Uhr, in der Aula stattfindet, laden wir alle Eltern herzlich ein. DJ-Mädelringführung I.

### Weihnachtsausstellung der DJ

Volksgegnossen besucht die Weihnachtsausstellung der DJ vom 13.—15. Dezember 1942. — Ort: Gewerbeverein. — Eröffnungsfeier: 12. Dezember, 19 Uhr. Geöffnet: Sonntag und Montag 9—1 u. 2—7. Sonntagnachmittag beginnt der Vorverkauf. Wir bitten die gekauften Sachen Dienstagvormittag abzuholen.

### Achtung Bauern von Mediasch

Sonntag, den 13. Dezember 1942 nachmittags 2 Uhr findet in der Deutschen Landwirtschaftlichen Schule eine Besprechung statt, alle landwirtschaftstreibende Grundbesitzer, Häufiler werden aufgefordert an dieser Besprechung teilzunehmen.

Der Ortsbauernführer

### N. S. B.-Ortsverwaltung

Die Sprechstunden des N. S. B.-Ortsverwaltung finden statt: täglich, außer Sonntag und Sonntag von 4.30 bis 6.30 Uhr.

Die Sprechstunden des N. S. B.-Ortswalters sind: Montag u. Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.

Die Sprechstunden der Nachbarschaftlichen Hilfe Dienstag und Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Die N. S. B.-Ortsverwaltung

### Spende für Soldatenhilfe

Am 19. Geburtstag (10. 12.) ihres unvergesslichen Vaters (gestorben den 8. Jänner 1942), spenden die Mutter, die Geschwister, Familie Ipsen, Drafer und Grünwald 7000 Lei zur Erholung eines gleichaltrigen verwundeten Kameraden.

### Spende

Statt Blumen auf das Grab seiner Freundin Nelly Schüller spendet Paul Binder in den Fond zur Heizbarmachung der Kirche den Betrag von 500 Lei.

Für diese Spende dankt herzlich

das ev. Presbyterium A. B.

## Aus Nah und Fern

### Predigt

In der evangelischen Kirche predigt am Sonntag, 13. Dezember, Stadtpfarrer Dr. Gustav Gökler.

### Abendabendgottesdienst

In der ev. Kirche findet der nächste Abendgottesdienst am Mittwoch, 16. Dezember, 7 Uhr abends statt. Es spricht Stadtpfarrer Dr. Gustav Gökler.

### Trauernachricht

Nach kurzem, schweren Leiden verschied am 43. Lebensjahre, Frau Nelly Schüller

# Die neuesten RUNDfunkGERÄTE bei „UCSAM“



geb. Ceutis. Die sterblichen Ueberreste der teuren Verbliebenen wurden unter großer Beteiligung seitens der Bevölkerung am Dienstag, dem 8. Dezember 1942 auf dem ev. Friedhofe zur ewigen Ruhe gebettet.

**Der Barbara-Abend** der Artilleristen des Weltkrieges und des jetzigen Krieges findet Sonnabend, den 12. Dezember im Saale des Deutschen Kinos statt. Zum Appell wird pünktlich um 9 Uhr angetreten. Nachher gemütliches Beisammensein, mit Imbiß in der Traube. Die Einladung erfolgt bloß auf diesem Wege.

### November- u. Dezember-Zucker noch vor Weihnachten

Wie wir vom Verpflegungsamt des Bürgeramtes erfahren, wird die Zuckerration für die Monate November und Dezember noch vor den Weihnachtsfeiertagen zur Ausgabe kommen. Demnach erhält die Bevölkerung, außer der Oktoberration, die gegenwärtig ausgefolgt wird, noch 1 kg Zucker pro Person für die beiden Monate November und Dezember. Die Vorarbeiten für die Ausgabe dieses Zuckers sind bereits in Angriff genommen worden, so daß, falls keine technischen Schwierigkeiten dazwischenkommen, der Zucker Ende der nächsten Woche ausgeteilt werden kann.

### Zuteilung von Speiseöl

In der nächsten Woche erhält die Bevölkerung pro Kopf 2 Dyl. Speiseöl ausgefolgt. Die Ausgabe erfolgt gegen Abchnitt 4 der Lebensmittelliste.

### Montag Kartoffeltag

Auf Grund einer Verfügung des Verpflegungsministeriums wurde für das ganze Land ein Kartoffeltag pro Woche festgelegt. Das Bürgermeisteramt hat den Montag zum Kartoffeltag bestimmt. Während der Weihnachtsfeiertage bis zum 8. Januar fällt der Kartoffeltag aus.

### Der muffige Geruch des Brotes

Seit Dienstag hat unser Brot einen muffigen Geruch. Auf eine diesbezügliche Anfrage beim Bürgermeisteramt, teilte uns das Verpflegungsamt mit, daß dem Bürgermeisteramt vier Waggons Weizen zugewiesen wurden, die vorher nicht entsprechend behandelt wurden, wodurch der Weizen diesen Geruch erhalten hat. In der nächsten Woche wird ein besserer Weizen zur Brot-erzeugung verwendet und ebenso während der Weihnachtsfeiertage.

### Aus deutschen Ärztekreisen

Dr. Gottlieb Schuster, Sekundararzt im Spital, ist von der Front zurückgekehrt und ordiniert wieder, Grefengasse 12. 822

### Musikproben

In diesem Jahr finden keine Proben der Musikgruppe (Männerchor, Frauenchor, Orchester) mehr statt. Die Probenordnung im neuen Jahr wird noch bekannt gegeben.

Wilhelm Hermann

Ihre Verwandten und Bekannten in der Heimat grüßen von der Front: Winko Viktor, Schuller Wilh., Schemmel Kurt, Renzel Helmut, Speri Daniel und Meli Wilhelm (Jücker II.).

### Zurückgelassen

Ein grauer Handschuh wurde in der Traube-Garderobe zurückgelassen. Abzuholen aus der Verw. d. Bl.

### Gefunden

Am 29. November wurde ein Augenglas in der Nähe der Traube gefunden. Näheres in der Verw. d. Bl.

Permisul de bicicletă No. 2374 eliberat de Comisariatul de Poliție Mediaș pe numele Friedrich Dressler, s'a pierdut și se anulează.

### \* Städtisches Lichtspielhater

Heute, Sonnabend, bis einschließlich Montag, rollt der deutsche Spielfilm „Die Unbekannte“ mit Sibylle Schmitz. — Mittwoch bis Freitag „Der Liebeszug“ mit Paul Hörbiger, Käthe v. Nagy. — Balkon

am Sonntag nummeriert. Vorverkauf von Sonntag 2 Uhr nachm. an der Kinolassa.

### \* „Capitol“-Kino

Heute, Sonnabend bis Montag italien. Schlagerfilm „Spiel mit dem Tode“. — Dienstag bis Donnerstag deutscher Schlagerfilm „Alarmstufe V“.

Anlässlich unserer Uebersiedlung nach Kronstadt, sagt allen Freunden und Bekannten, von denen wir uns nicht persönlich verabschieden konnten, ein

**herzliches Lebewohl!**

Familie Wilhelm Ongert

## Besucht alle die Weihnachtsausstellung der D.J.

Guterhaltener, dunkelblauer

829

### Herrenmantel

zu verkaufen, bei HEINRICH REHNER

Die schöne **Handtasche** das praktische

### Weihnachtsgeschenk

Gut sortiertes Lager in noch **echten Ledersorten** aller Art. **Lederartikel FRANZ GERST** Schmiedgasse Nr. 3 803 3-3

### Zu verkaufen:

1. Ein Kasten mit Stellagen und 16 Schubladen (Länge 4 1/2, Höhe 2 m.)
2. Ein Kasten mit verschiebbaren Glastüren (Länge 3, Höhe 2 1/2 m.)
3. Ein Verkaufs-Pult (Länge 4, Breite 1 Meter)
4. Eine kleine Auslage zum Aushängen. Alle obengenannten Gegenstände im gutem Zustand.

Anzusehen in Dumbrăveni bei Herrn

**Ludwig**, Uhrmacher  
Principele Nicolaegasse 14

Suche im Zentrum der Stadt  
**3-4 Räume für Büro zwecke**

792 1—

Näheres in der Verwaltung d. Blattes

### 1 Paar Bokantschen

No. 41-42 in sehr gutem Zustand **zu verkaufen**

Näheres in der Verwaltung des Blattes

### Schüler

werden in **Kost** und **Quartier aufgenommen**

Untere Hirteng. 30

802

CIRCUM. DE CONSTATARE INDIRECTE  
Mediaș - Urban

Nr. 6448 din 8 Dec. 1942.

### Publicațiune

Se aduce la cunoștința tuturor contribuabililor că contribuția Națională Excepțională de 4% cu începere dela 6 Dec. 1942, a fost majorată la 5%, conform Decretului Legi publicat în Monit. Of. din 6 Dec. 1942.

No. 6489 din 11 Dec. 1942

### Publicație

Se aduce la cunoștința contribuabililor că, potrivit ordinului Min. Fin. No. 419200 din 26 Nov. 1942, se prelungește vizarea contractelor de închiriere fără amendă, până la data de 20 Dec. 1942, indiferent de data redactării.

Cei interesați se vor prezenta cu contractele de închiriere la această Circumscripție, pentru vizare și încasarea impozitelor aferente.

Controlor de indirecte  
**AL. LAURENȚIU**

Suche eine

812

### 2 - Zimmer - Wohnung

mit allen Nebenräumlichkeiten

Näheres in der Verwaltung dieses Blattes

Ein grosser

### RADIATOR

billig zu

**verkaufen**

Näheres in der Verwal. dieses Blattes

### 7 Joch Grund

**zu verpachten**

821

ganz nahe der Stadt gelegen

Zu erfragen Honterusgasse Nr. 39

Gesucht wird per sofort eine

791 1—

### Wohnung

bestehend aus

**5-6 Räumen**

im Zentrum der Stadt

Näheres in der Verwaltung des Blattes



## Hebammen-Praxis-Eröffnung!

Nach beendeter Berufsausbildung an der Landesfrauenklinik zu Stettin habe ich meine

**freie Praxis als Hebamme**  
in Mediasch eröffnet.

**Geburtshilfliche Sprechstunden:** Jeden Montagnachmittag von 2—4 Uhr u.  
Donnerstagabend von 6—8 Uhr.

814 1—2

Hebamme **MARIE GRAEF**, Gräfengasse 6.

**A E G-  
SIEMENS-  
TELEFUNKEN-  
RADIOGERÄTE  
SCHALLPLATTEN  
PLATTENSPIELER  
H. CONNIERT JUN.**

**Ein Küchenherd**  
mit guter Bratröhre  
zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Verwaltung des Blattes

Suche dringend  
**Wohnung**  
bestehend aus 2 Zimmer, Küche  
u. Kammer  
Näheres in der Verwaltung des Blattes

Ein guterhaltener  
**roter Wintermantel**  
Backfischgröße, zu verkaufen  
Näheres in der Verwaltung

**Hilfskutscher**  
mit Naturalwohnung  
wird aufgenommen  
bei **ROSENAUER & Co.**  
Schraubenfabrik Mediasch.

**Prima Winteräpfel**  
handgepflückt, und sehr gut halt-  
bar nur von 10 kg aufwärts, zu  
haben bei  
**Caspari, Steingasse 8**

**Die Naumann**

ist die  
zuverlässige  
Freundin  
jeder Frau



**Weihnachtsgeschenke  
von bleibendem Wert**

### Neumann-Nähmaschinen

Kasten . . . . . Lei 32.985.-  
Versenkbare . . . . . „ 37.758.-  
Möbel (Nuss) . . . . . „ 50.739.-  
Gewerbe . . . . . „ 48.200.-

### Schreibmaschinen

Erica V. . . . . Lei 34.836.-  
Erica V. Tab. . . . . „ 40.556.-  
Ideal 24 cm. . . . . „ 59.522.-  
Ideal 62 cm. . . . . „ 89.960.-

### Radio-Apparate „Löwe“ (Berlin)

„Zwerg“ Sechs-Kreis-Vierröhren-Super . . . . . Lei 9.500.-  
W. 1965 Sieben-Kreis-Vierröhren-Super . . . . . „ 19.750.-  
W. 2367. Sieben-Kreis-Fünfröhren-Super . . . . . „ 26.360.-

### „Adler“ Fahrräder mit orig. Bereifung

Herren-Räder mit orig. Bereifung . . . . . Lei 18.500.-  
„Stayer“ Renn-Herrn-Räder mit orig. Bereifung „ 23.800.-  
„Phanor“ Damen-Räder „ „ „ 26.617.-  
„N. S. U.“ Transport-Räder „ „ „ 23.140.-

### Motor-Räder

**MICHAEL SCHOBEL, MEDIASCH, Tel. 201**

## Wirtschafterin

zur Führung eines Haushaltes  
**gesucht**

Näheres in der Verwaltung d. Blattes

**1 Paar Herrenreithosen**  
**Gummistiefel**

**Nr. 38 zu verkaufen**  
Näheres in der Verwaltung des Blattes

Es wird eine **männliche**  
oder **weibliche** Kanzleikraft

**Kassiererposten**  
für sofort gesucht

Näheres in der Verwaltung dieses Blattes

**Erfahrene**

**Bürokräft**

wird vom Speditions-Unternehmen  
**Josef Graeser** gesucht

Landwirtschaftlicher  
Betrieb, Stadtnähe

**sucht Knecht**

möglichst verheiratet  
für Dauerstellung

Adresse zu erfragen in der Verw. d. Blattes